

„Mehrheit steht nicht zum Beschluss“

Kritik der Edewechter Grünen zu Beratungen im Fachausschuss

dog Edeweckt. Die Edewechter Grünen haben scharfe Kritik an der Mehrheit der Mitglieder des Edewechter Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt geübt. Wie es in einer Pressemitteilung heißt, stünden die Politiker der anderen Parteien nicht zu einem Beschluss, den der Gemeinderat 1998 einstimmig fällte. Darin heißt es, daß die Gemeinde künftig keinen Umweltpreis mehr vergebe, sondern jährlich 2000 DM für konkrete Projekte der Agenda 21 zur Verfügung stelle. Über die Verwendung der Mittel solle der Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt entscheiden.

In der jüngsten Fachausschuss-Sitzung hatten die Politiker darüber zu befinden,

ob der Edewechter Verein „Eine Welt“ und der Arbeitskreis „Frauen und Agenda“ unterstützt werden sollten. Beide Gruppen, so die Grünen, seien „Teil des Agenda-Prozesses“, der in Edeweckt nur schwer in Gang käme. Die CDU-Vertreter hätten sich dafür stark gemacht, die Mittel hauptsächlich für Anpflanzungen zu verwenden (Beitrag zum Umweltschutz). Wie es ferner heißt, sei in der langen und zum Teil peinlichen Diskussion dem gemeinnützigen Verein „Eine Welt“ sogar eine gewerbliche Tätigkeit unterstellt worden. Das sei ungeheuerlich. Schließlich habe die Mehrheit den Antrag abgelehnt.

Auf **nwz**-Anfrage ergänzte der stellvertretende Edewech-

ter Kämmerer Rolf Torkel, dass sich die Ausschuss-Mehrheit daran gestört habe, dass der Verein den Zuschuss nicht für konkrete Maßnahmen beantragt hatte. Grundsätzlich habe man sich nicht gegen eine Unterstützung ausgesprochen. Vielmehr sei angeregt worden, den Verein vor der nächsten Ausschusssitzung Anfang 2000 zu besuchen und sich über dessen Arbeit zu informieren. Die Grünen kritisierten in diesem Zusammenhang, dass die für 1999 eingeplanten Gelder nun verfielen oder anderweitig vergeben würden. Wie es in ihrer Mitteilung weiter heißt, wurde „nach langem Ringen“ dem Arbeitskreis „Frauen und Agenda“ ein Zuschuss über 300 DM zugestanden.

NWZ AS. 10.99